

Projektbeschreibung

Im Zuge der Verkehrsanbindung B 96n der Insel Rügen an die Ostseeautobahn BAB A20 wird eine zweite Strelasundquerung parallel zum bestehenden Querungsbauwerk errichtet.

Die zweite Strelasundquerung besteht aus der Vorlandbrücke Stralsund, der Ziegelgrabenbrücke, der Vorlandbrücke Dänholm, der Vorlandbrücke Strelasund, der Strelasundbrücke und dem rügenseitigen Dammbauwerk bis zum Anschluss Altefähr.



Die Ziegelgrabenbrücke wird als Schrägseilbrücke mit einem 126 m hohen Stahlpylon ausgeführt, um die Durchgängigkeit für den Schiffsverkehr zu gewährleisten. Die übrigen Brücken sind als Ein- oder Mehrfeldbrücken geplant. Das rügenseitige Dammbauwerk wird als geschlossener Spundwandkasten mit Rückverankerung hergestellt.

Projektdaten

Auftraggeber: DEGES - Deutsche Einheit

Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Zeitangaben: Baubeginn 2004

Geplante Fertigstellung 2007

Länge: 2831,3 m.

Kosten: ca. 100 Mio. €



Gründungsarbeiten Stahlpylon

Unsere Leistungen

- Baugrunderkundung
- Gründungsberatung
- Altlastenerkundungen
- Planungsleistungen:
 - Rügenseitiges Dammbauwerk (LP 2, 3, 6)
 - Baugrundverbesserungen (LP 3, 5, 6)
 - Bevorratungsfläche Altefähr (LP 1 - 6, Fachbauleitung)
- Mitwirkung bei der Auftragsvergabe
- geotechnische Fachberatung
- Überwachung und Auswertung von Pfahlprobelastungen
- Bauüberwachung / Kontrollprüfungen
- messtechnische Überwachung
- Baggergutuntersuchungen

Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Holger Chamier

Frau Dipl.-Ing. Kerstin Gallasch



Bevorratungsfläche Altefähr



Rügenseitiges Dammbauwerk